

Charité: Pflegekräfte aus dem Ausland

Berlin. Berlins Universitätsklinikum Charité versucht, seinen Personalbedarf zunehmend auch aus dem Ausland zu decken. So sollen etwa aus Albanien und Mexiko künftig pro Jahr 60 neue Pflegekräfte kommen, wie Pflegedirektorin Judith Heepe am Mittwoch der *dpa* sagte. Die Klinik hatte 2016 begonnen, verstärkt im Ausland nach Pflegern zu suchen. Bisher wurden 70 ausländische Fachkräfte rekrutiert. Um dem Personalmangel zu begegnen, will die Klinik nach eigenen Angaben auch hierzulande ihre Bemühungen um Nachwuchs, etwa mit einem Studiengang ab dem Jahr 2020, ausbauen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331833.charité-pflegekräfte-aus-dem-ausland.html>